



2. Parteitag CVP Basel-Landschaft

Datum: 12. April 2018

Zeit: 18.30 bis 20.50 Uhr

Ort: Schulhaus Gartenhof, Allschwil

CVP Basel-Landschaft
4410 Liestal

Tel. 077 482 87 57
cvp-bl@cvp-bl.ch
www.cvp-bl.ch

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

47 anwesende Mitglieder, Sympathisanten/-innen

Verteiler

Mitglieder und Sympathisanten/-innen der CVP BL

Traktanden

Gemäss Einladung

1. Begrüssung

Parteipräsidentin Brigitte Müller-Kaderli und Philippe Hofmann, Gemeinderat von Allschwil, begrüssen die anwesenden Mitglieder zum 2. Parteitag im Schulhaus Gartenhof in Allschwil.

2. Vorstellung Idorsia

Andrew C. Weiss stellt den Anwesenden kurz die Firma Idorsia vor, die ihren Sitz in Allschwil hat und aus der Actelion entstanden ist.

3. Genehmigung Traktandenliste

Brigitte Müller-Kaderli weist darauf hin, dass bei den kantonalen Abstimmungen nur die Vorlage zum Ersatz des Bildungsrates diskutiert wird.

././ Der Parteitag stimmt der Traktandenliste zu.

4. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

././ Der Parteitag wählt per Akklamation folgende Stimmzählende:

Birgit Herbster, Matthias Oetterli

Es sind 47 Stimmberechtigte anwesend.

5. Genehmigung Protokoll vom 17. Januar 2018

././ Das Protokoll vom 17. Januar 2018 wird vom Parteitag genehmigt und Patricia Bräutigam verdankt.

6. Parolenfassung der eidg. Abstimmungen vom 10. Juni 2018

Regierungsrat Dr. Anton Lauber präsentiert die Abstimmungsvorlage zur **Vollgeld-Initiative**. Die Anwesenden stimmen einstimmig Nein zur Initiative.

Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter stellt die Abstimmungsvorlage zum **Geldspielgesetz** vor. Die Stimmberechtigten nehmen das Gesetz mit 45 Ja zu 0 Nein bei 2 Enthaltungen an.

7. Parolenfassung der kant. Abstimmungen vom 10. Juni 2018

Paul Hofer, FDP-Präsident und Landrat, präsentiert die Seite der Befürworter der Vorlage zur **Änderung des Bildungsgesetzes: Ersatz Bildungsrat durch Beirat Bildung**. Pascal Ryf, Landrat CVP BL, stellt die gegnerische Seite vor. Die Parteibasis beschliesst mit 37 Nein zu 8 Ja bei 2 Enthaltungen die Ablehnung der Gesetzesänderung.

Für die restlichen drei kantonalen Vorlagen werden die Parolen auf Antrag des Parteivorstandes beschlossen, ohne dass sie vorgestellt und diskutiert werden:

Die **Änderung des Bildungsgesetzes: Stufenlehrpläne Volksschule** wird mit 45 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen angenommen.

Die Initiative **«Stopp der Überforderung von Schüler/-innen: Eine Fremdsprache auf der Primarstufe genügt»** wird mit 44 Nein, 2 Ja und 1 Enthaltung abgelehnt.

Für die **Änderung des Raumplanungs- und Baugesetzes: Aufhebung der Gebührengrenze** wird mit 43 Ja und 2 Nein bei 2 Enthaltungen die Ja-Parole beschlossen.

8. Vorstellung Wahlkampfleiter CVP BL

Thomas Bretscher wird als offizieller Wahlkampfleiter vorgestellt. Er präsentiert den Anwesenden kurz die wichtigsten Termine für den Wahlkampf und weist daraufhin, dass gute Kandidierende und Innovationen und Kreativität für den Wahlkampf gesucht sind. Wer eine Idee hat für KandidatInnen, soll dies dem Generalsekretariat melden. Es wird im August oder September einen Workshop geben zum Thema Wahlen, zu dem sich Interessierte anmelden können.

9. Initiative

Brigitte Müller-Kaderli informiert die Anwesenden, dass der Parteivorstand eine Initiative zu den Krankenkassenprämien plant, ähnlich derjenigen der CVP BS. Jedoch soll es sich nicht um eine Verfassungs- sondern um eine direkte Gesetzesinitiative handeln. Das Ziel der Initiative ist es, dass die selbstbezahlten Krankenkassenprämien von den Steuern abgezogen werden können.

10. Agenda

Brigitte Müller-Kaderli informiert die Anwesenden über die Termine der Kantonalpartei im 2018, sowie die anstehenden Anlässe diverser Sektionen. Die JCVP, die CVP BL 60+ und die CVP Frauen BL präsentieren ihr Programm für das Jahr 2018.

11. Diverses

Es gibt keine Anmerkungen unter Diverses. Brigitte Müller-Kaderli beendet den Parteitag.